

# Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 28. August 2015

---

**Entschuldigt:** Bürgy Fabian, Stefan Andrey, Tanja Rüeeggsegger, Lukas Bader, Sylvia Kilchör, Aldo Poffet, Deborah Schütze, Carole Blanc, Claudia Fasel, Andrea Tschannen, Rebecca Tschümperlin, Franz Bertschy, Bendicht Wyss, Dominic Tschümperlin, Schneider Bergmann Marion

Gemeinde Kleinbödingen, Gemeinde Gurmels, Paul Fasel, Johanna und Wolfgang Schaller, Vreni Bürgy, Patrick Müller Raiffeisenbank

**Unentschuldigt:** Benjamin Spycher

**Stimmberechtigte Personen:** 40

**Stimmzähler:** Laura Perler, Marco Mäder

**Protokoll:** Maria Häfliger

- Traktanden:**
1. Annahme der Traktandenliste
  2. Protokolle der ordentlichen Generalversammlung
  3. Jahresbericht des Präsidenten
  4. Jahresbericht des Dirigenten
  5. Jahresbericht der Musikkommission
  6. Jahresbericht der Jugendmusikleitung
  7. Eintritte / Austritte
  8. Jahresprogramm 2015/2016
  9. Kassa- und Revisorenbericht / Budget
  10. Änderung Instrumentenreglement
  11. Änderung Uniformenreglement
  12. Verschiedenes

Der Präsident Hansjürg Lüthi begrüsst die Anwesenden zur ordnungsgemäss einberufenen Generalversammlung um 19.30 Uhr.

Im Speziellen begrüsst er die Vertretung der katholischen Pfarrei Gurmels Karin Wyder, den Ehrendirigenten Konrad Schaller, die Ehrenpräsidenten Josef Perler und Beat Meuwly. Hansjürg bittet um eine Gedenkminute für die verstorbenen Ehrenmitglieder Walter Wenger, Alois Hayoz sowie dessen Frau Germaine Hayoz.

## 1. Annahme der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen

## 2. Protokolle der ordentlichen Generalversammlung vom 29.08.2014

Einstimmig angenommen

Der Präsident dankt Maria Häfliger für das Verfassen des Protokolls.

## 3. Jahresbericht des Präsidenten

Bericht:

Liebe Musikantinnen, liebe Musikanten

Zum vierten Mal darf ich euch als Präsident der Musikgesellschaft Gurmels durch die jährliche Generalversammlung führen und bekanntlich gehört dazu auch das Erstellen des Jahresberichts. Ich habe mir wieder viele Gedanken gemacht! Kann ich euch mit diesem Bericht überhaupt noch etwas mitteilen, was ihr nicht im Verlauf des Vereinsjahres 2014/2015 bereits von mir gehört habt? Soll ich etwas über die Anlässe, die Vorstandstätigkeiten oder möglicherweise doch über die vielen

interessanten und herausfordernden Gespräche schreiben. Ich denke, ich werde all die Punkte kurz rekapitulieren.

Die vielen erfolgreichen Auftritte - sei es zum Beispiel vor oder in der Kirche, beim Jahres- und Adventskonzert, am Chilbi-Märit und in diesem Jahr auch am Kantonal Musikfest in Wünnewil – waren schöne Momente, bei denen wir mit unserer Musik der Bevölkerung, unseren treuen Begleitern und Musikliebhabern eine grosse Freude bereiten konnten. Ich durfte viel Lob entgegennehmen und spürte grosse Begeisterung vom Publikum, was mich immer wieder sehr freut.

Ein Höhepunkt in diesem Vereinsjahr war das MUSICANTO, an dem wir uns als Verein nicht nur musikalisch, sondern auch als Helfer beteiligt haben. Es war erfreulich, dass sich trotz strengem Musikprogramm einige von uns für die freiwillige Mithilfe eingeschrieben haben. Nochmals herzlichen Dank.

Wer ein Fest organisiert, ist auf freiwillige Helfer angewiesen. Ich bin der Meinung, dies ist ein Punkt, wo wir Verbesserungspotenzial haben. Das Erstellen von einem Einsatzplan ist für unsere Verantwortlichen jeweils eine grosse Herausforderung. Einerseits gibt es immer wieder viele Personen, welche sich entschuldigen und andererseits sind es immer dieselben Musikanten/innen, für die es selbstverständlich ist, bei einem Aufbau, während dem Fest und wieder beim Abbau mitzuhelfen. Ich wünsche mir sehr, dass vermehrt alle Mitglieder helfen, mitanzupacken.

Auch musikalisch konnten wir aus meiner Sicht viel erreichen und dazu braucht es die Musikantinnen und Musikanten und den Dirigenten. Um gute Musik zu machen, muss sehr viel stimmen. In diesem Jahr herrschte jedoch eine allgemeine Unzufriedenheit was die musikalische Leitung betrifft. Es gab verschiedene Gespräche, welche viel Zeit in Anspruch nahmen. Ich schaue mit Zuversicht in das neue Vereinsjahr und bin sicher, dass wir ZUSAMMEN viel erreichen werden. Ich wünsche mir sehr, dass sich jedes Mitglied vermehrt auf das Musizieren konzentriert, und so auch die Proben geniessen kann.

Habt Vertrauen in unseren Dirigenten Matthias, unseren Vizedirigenten Hani und die Musikkommission unter der Leitung von Markus. Sie leisten viel und ihre Aufgabe ist nicht ganz einfach! Müssen sie doch schauen, dass sie alle - rund 60 Musikantinnen und Musikanten im Alter von 13 bis 70 - mit ihrer Stückwahl begeistern und motivieren können, die einen Mitglieder fordern sowie die anderen nicht überfordern. An dieser Stelle geht ein grosses Merci an Matthias, welcher an vorderster Front diese tolle Aufgabe durchführt.

Wieder einen grossen Dank geht an die Jungmusikkommission, die nach wie vor ein wichtiger Bestandteil in unserem Verein ist. Speziell danken möchte ich Urs, der auf Ende des Vereinsjahres den Chefposten an Kristel übergeben hat. Lieber Urs, nochmals herzlichen Dank, dass du dich zusammen mit dem ganzen Team um das Wohl unserer Jungen bemüht hast. Auch ein grosses Merci an Michael, der mit unseren Jungen immer wieder ein schönes und anspruchsvolles Programm einstudiert.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen herzlich danken. Es wäre für mich nicht vorstellbar, den Verein ohne eure Mithilfe zu führen. Merci viu viu mau.

Erneut wünsche ich mir zum Abschluss für das neue Vereinsjahr viel Freude und Zufriedenheit beim Musizieren und dazu immer wieder viel zum Diskutieren und Lachen.

Danke für Euer Vertrauen.

Die Mitglieder verdanken den Bericht mit Applaus.

#### **4. Jahresbericht Dirigent**

Bericht:

Liebe Musikkolleginnen und Musikkollegen, Liebe Gäste,

Letztes Jahr habe ich für meinen Bericht mein dickes Buch zur Hilfe genommen. Jedoch interessiert es mich heute weniger was darin steht. Sondern ich will lieber nach vorne schauen.

Gestern haben wir das neue Vereinsjahr mit der ersten Probe begonnen. Viele neue Gesichter, neue alte Gesichter oder alte neue Gesichter durften wir begrüßen. Ich bin überzeugt, dass uns ein schönes, ereignisreiches, erfolgreiches, mit vielen lustigen aber auch strengen Momenten, Vereinsjahr bevorsteht.

Dies ist mein fünfter Dirigentenbericht. Ich bin glücklich Dirigent eines dynamischen Vereines zu sein. Eines Vereines der sehr viel auf die Nachwuchsförderung setzt.

Eines Vereines mit Identität und einer klaren Haltung seiner Zielsetzung. Ein interessanter Verein mit vielen Mitgliedern und mit Visionen.

Ich möchte die Musikgesellschaft Gurmels mal mit einem Puzzle vergleichen. Eigentlich spiele ich nie Puzzle, ausser wenn ich welche aufräumen muss. Doch ich kann mich erinnern, als meine Schwester früher ein riesiges Puzzle mit 7500 Teilen gespielt hatte. Die Puzzleteile lagen Wochen oder sogar Monate auf dem Tisch herum. Ja es war nicht nur ein Spiel sondern ein Projekt. Und es war auch spannend, ob das Puzzle je einmal fertig würde. „Und was wird dann aus dem Puzzle, wenn es wirklich fertig ist?“ Stellte ich mir die Frage. Nun am Ende wurde es auf eine Grosse Tafel geleimt und wie ein Bild aufgehängt, um dies zu beantworten.

Was hat dies mit unserem Verein zu tun? Ich möchte auf die Wichtigkeit jedes einzelnen Mitgliedes hinweisen. Wenn man ein etwas grösserer Verein ist, kommt schnell mal das Gefühl auf, dass es weniger schlimm ist, wenn man mal fehlt. Nun unser Musizieren ist auch ein Puzzle Spiel. Es soll kein Zwang sein. Der Spass muss im Vordergrund sein. Doch trotzdem ist es doch ärgerlich wenn man stundenlang so ein Teilchen sucht, oder wenn es noch schlimmer am Schluss wirklich verloren gegangen ist. Nun es ist stets ein Suchen Finden und Zusammensetzen, und man hofft, dass man an das Ziel gelangt und ein wundervolles Endbild entsteht. Man ist stolz, wenn man es geschafft hat und es ist ein schönes Gefühl, wenn man das letzte Puzzleteilchen einsetzen kann.

Eventuell könnt ihr mir helfen in Zukunft dieses Spiel zu spielen. Das können mehrere kleine Puzzle sein oder auch ein riesen grosses Puzzle. Ich wünsche mir, dass sich alle Mitglieder als ein Teilchen unseres Vereines fühlen und dass jede und jeder weiss, wie wichtig sie oder er ist für unser Verein.

Im letzten Jahr hatten wir wieder mehrere Projekte, oder kleinere Puzzle und zwei drei grössere Puzzles zusammen gespielt. Wie bereits am Chilbimäarit haben wir auch an unserm Kirchenkonzert zusammen mit der Jugendmusik musiziert. Das Thema am Konzert war Irische Musik. Angefangen mit A Joyful Fanfare und First Suite for Band, konnten wie auch das bekannte Flötenkonzert der Komponistin Cecile Chaminade aufführen. Herzlich Gratulation hierzu noch einmal unsere Solistin Rebecca Tchümperlin zu ihrem wundervollem, virtuosen Spiel. Natürlich danke ich allen für die tolle Leistung und das schöne Musizieren zusammen mit der Jugendmusik.

Eine längere Vorbereitungsphase benötigte es dann für unser Jahreskonzert. Wie gewohnt scheute ich mich nicht, anspruchsvolle Werke auszusuchen. Doch wie schön ist es ja, wenn man das letzte Puzzle Teil einsetzen kann. Die strenge Vorbereitung ist schnell vergessen und man hat bereits wieder Lust etwas Neues anzufangen. An das fantastische Trompetenspiel von Johannes werden wir uns noch lange erinnern.

Die prunkvolle Dekoration zur wunderschönen Musik „Das Phantom der Oper“ hatten wir vielen Helfern zu verdanken. Einige Stunden Arbeit unter der Leitung von Beat für die Akustische Aufhängung und der super Kronleuchter von Bänz will ich trotzdem speziell erwähnen und Danke sagen.

Mit der Vorbereitung fürs Kantonale Musikfest Musicanto in Wünnewil-Flamatt ging es nach dem Jahreskonzert rassig weiter. Die zwei Wettbewerbsstücke „Colossus und Sinfonietta no 2“ konnten wir bereits am Jahreskonzert aufführen. Nun ging es noch um die letzten Puzzleteile in die richtige Lücke zu setzen. Es kann gut sein, dass ich manchmal etwas nervös wurde, wenn ein Puzzle nicht gleich gefunden wurde. Doch zum Glück gibt es immer wieder Möglichkeiten es noch besser zu machen. Der Schweizer Tennis Spieler Stan Wawrinka, liess sich auf seinen Arm ein Zitat von irischen Schriftsteller *Samuel Beckett* tätowieren,

*„Immer versucht, Immer gescheitert.*

*Egal, versuch es wieder. Scheitere wieder, scheitere besser“*

Nun gescheitert sind wir ja bestimmt nicht. Dies zeigt nur der Ergeiz und Willen den man haben muss, um sich stets zu motivieren immer wieder etwas Neues zu beginnen und dies besser zu machen als das Letzte mal.

Wir können stolz sein, dass wir zwei so anspruchsvolle, interessante, schöne Werke so gut gemeistert haben. Auch hier sollte der Spass am Spiel wichtiger gewesen sein als die Rangliste.

Wie Anfangs bereits erwähnt, bin ich gerne Dirigent der Musikgesellschaft Gurmels. Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben. Besonders auf das Eidgenössische Musikfest in Montreux.

Ich danke euch allen für euer Mitmachen in unserem Verein. Ich danke euch, dass ihr so viel wie möglich an die Proben und Auftritten kommt und während knapp zwei Stunden in der Woche auf das Handy verzichtet.

Seit einem Jahr ist nun Markus Muko Präsident. Und ich bedanke mich speziell für die gute Zusammenarbeit. Er beurteilt die Auswahl der Werke immer akribisch genau und so finden wir

zusammen stets zu einem guten Endresultat. Er macht ein Riesen Job mit dem erstellen der Probeplänen und auch vielen Anderen Aufgaben. Ein herzliche Dankeschön auch den Muko Mitgliedern Beat und David. Und besonders Hanj, der mich hauptsächlich bei den Registerproben, Auftritten und Sonstiges unterstützt.

Ich danke dem Vorstand mit Jöggü als Reisser an der Spitze, für das grosse Engagement in unseren Verein.

Ich wünsche den Jungen Musikantinnen und Musikanten Annika, Muriel, Lea, Eveline, June, Nora und Simon eine schöne Zeit und dass sie viele Jahre Freude haben werden, in der Musikgesellschaft Gurmels zu Musizieren.

*„Immer versucht, Immer gescheitert.  
Egal, versuch es wieder. Scheitere wieder, scheitere besser“*

Der Bericht wird mit Applaus verdankt.

## **5. Jahresbericht Musikkommission**

Markus Schlegel bezieht sich in seiner Berichterstattung auf vergangene und zukünftige Vereinsaktivitäten.

Er präsentiert die Statistik 2014/2015 mit 9 Vereinsnälässen, 39 Proben und 17 Auftritten, woraus sich, ein Total von 70 Vereinsaktivitäten und der daraus folgende Durchschnitt von 1.35 Aktivitäten pro Woche, ergibt.

Daneben fanden 5 Musikkommissionssitzungen, 6 Vorstandssitzungen und diverse einzelne Zusammenkünfte statt.

Als aufwändigen, jedoch musikalisch wie auch gesellschaftlich erfolgreichen Anlass zählt das kantonale Musikfest in Wünnewil, welches die MGG insbesondere mit dem Pflichtstück mit der Bestnote absolvierte.

Markus dankt den Mitgliedern für das Engagement und die doch zahlreichen Probebesuche, welche aufgrund des kantonalen Musikfestes stattfanden.

Weiter informiert Markus über die Literatur zum Chilbimäritkonzert, wie auch dem Adventskonzert, welche sich bewusst aus weniger anspruchsvollen Stücken zusammensetzt.

Die 2. Jahreshälfte mit dem Jahreskonzert, sowie dem eidgenössischen Musikfest in Montreux wird jedoch mit grösserem musikalischem Aufwand verbunden sein.

Das Programm des Jahreskonzertes wird sich unter anderem im 1. Teil aus einem Tuba Solo (Adrian Meuwly), dem Selbstwahlstück Moses und Ramses und aus dem 2. Teil zum Thema Big Band, unter anderem unter Mitwirkung von Christine Aebischer, Sängerin, zusammensetzen.

Abschliessend informiert Markus Schlegel über die Anfrage der Musikgesellschaft Giffers Tentlingen, den Unterhaltungscontest zum Anlass deren Neu-Uniformierung im Herbst 2016, durchzuführen.

Die Anfrage wurde vom Vorstand, unter der Bedingung der identischen Durchführung und Benennung, positiv beantwortet.

Die Teilnahme der MGG am erwähnten Contest der MGGT wird provisorisch geplant.

Amélie Vonlanthen und Fabian Koch präsentieren die geführte Absenzenkontrolle, welche mit max. 3 Absenzen, wie folgt mit einem Glas ausgezeichnet werden:

3 Absenzen: Bendicht Wyss

2 Absenzen; Monika Buntschu, Nadine Mathys, Karin Meuwly

1 Absenz: Daniela Koch, Nicole Riedo, Hansjürg Lüthi, Markus Schlegel

0 Absenzen: Beat Meuwly, Urs Koch

Abschliessend richtet Markus seinen Dank an den Präsidenten Hansjürg Lüthi, das Team der Musikkommission sowie an den Dirigenten und die engagierten Noten- und Uniformenverwalter Kurt Schütze und Franz Bertschy.

Der Bericht wird mit kräftigem Applaus verdankt.

## 6. Jahresbericht Jugendmusik

Urs informiert über ein zwar turbulentes und anspruchsvolles vergangenes Jahr mit der Jugendmusik, welches jedoch gesamthaft sehr erfreulich und ohne nennenswerte Zwischenfälle, verlief.

Nebst zahlreichen Anlässen, wie der musikalischen Umrahmung der Firmung, dem Chilbimärit-, Advents-, Jahres- und Openairkonzert, nahm die JuMu zusammen mit der Jugendmusik Brig, St. Antoni und Düdingen am Gemeinschaftskonzert im Podium teil.

Weiter nahm die JuMu am JuMu-Abend in Cressier und dem Apérokonzert des Feldschiessens in Liebistorf, erfolgreich teil.

Gesellschaftlich und musikalische Anlässe wie der Chlouse-Höck, das JuMu Brätle und diverse U-Lager ergänzten das engagierte JuMu Jahr.

Fleissprämien, welche fleissigen Probebesuch mit max. 3 Absenzen tolerieren, konnten an 21 Mitglieder vergeben werden.

Urs informiert weiter über 10 neue Musikschüler, welche sicherlich unter anderem dem durchgeführten Tag-der-offenen-Tür, zu verdanken sind.

Das JuMu Jahr zählte zum Schluss 32 aktive Musikanten und wird mit derselben Anzahl ins neue Jahr starten.

Aufgrund der definitiven Amtsabgabe per Ende Juni von Urs Koch als Leiter der Jugendmusik, wird Kristel Rosa dessen Nachfolgerin.

Urs spricht Michael Sallin, Karin Meuwly und dem gesamten Jugendmusik Team seinen grossen Dank für die erfreuliche Zusammenarbeit aus, und wünscht Kristel viel Erfolg und alles Gute für Ihre neue Aufgabe.

Hansjürg bedankt sich bei Urs für sein unermüdliches und äusserst erfolgreiches Engagement und bei Kristel für Ihre Bereitschaft zur neuen Führung der Jugendmusik.

Der Bericht wird angenommen und mit einem kräftigen Applaus verdankt.

## 7. Eintritte und Austritte

### **Eintritte ins Probejahr:**

Lea Schorro

Eveline Zwahlen

Murielle Grand

Annika Bergers

June Schädelin

Simon Nydegger

Nora Pfister (Austauschjahr in Cordast)

### **Eintritte:**

Claudine Zwahlen, Anna Egger, Nicole Riedo, Jonas Bader, Livia Glauser, Heinz Gilgen

Hansjürg informiert über den Rücktritt im Probejahr von Monika Gilgen und Manuel Riedo.

Die neuen Mitglieder, werden mit Applaus aufgenommen und die zurücktretenden für Ihr erbrachtes Engagement, verdankt.

### **Austritte:**

Andrea Tschannen

Franz Bertschy

Bendicht Wyss

Hansjürg beantragt die Ernennung zum Ehrenmitglied von Renate Glauser (rückwirkend auf 2014), Franz Bertschy und Bendicht Wyss. Der Antrag wird von den Mitglieder mit Applaus begrüsst.

Weiter informiert er über den NUR musikalischen Rücktritt von Laura Perler aus beruflichen Gründen.

### **Dispensen**

Andrea Blanc, Tanja Rüeegsegger, Dominic Tschümperlin, Stefan Andrey, Raphael Schnieper

## **8. Jahresprogramm 2015/2016**

Hansjürg informiert über das neu eingeführte Traktandum, welches insbesondere informative Bedeutung für Neueintritte und das Ziel der Präsenzoptimierung an Anlässen hat. Das von der MuKo erstellte Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

### **Eidg. Musikfest 2016**

Hansjürg informiert über die provisorische Anmeldung, sowie die Tatsache, dass die genauen Koordinaten noch offen sind. Die definitive Anmeldung erfolgt Mitte September 2015. Weitere Informationen werden sobald bekannt, kommuniziert.

## **9. Kassa- und Revisorenbericht**

### **a) Rechnung Jugendmusik**

Karin stellt die Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von 57 700.60 Fr. gegenüber dem Ertrag von Fr. 55 847.50.- vor. Die Jugendmusik weist entsprechend einen Gewinn von Fr. 1 853.10 aus.

Karin bedankt sich im Namen der Jugendmusik bei der anwesenden Karin Wyder, Vertretung der katholischen Pfarrei, für die grosszügige Unterstützung.

Karin ergänzt, dass im vergangenen Musikjahr auf die Unterstützung der MGG sowie des Merkle Fonds verzichtet wurde.

### **b) Rechnung MGG**

Yolande präsentiert die Rechnung, welche mit einem Aufwand von Fr. 57 431.90 und einem Ertrag von Fr. 56 776.60 einen Verlust von Fr. 655.30 ausweist.

Dabei ist zu beachten, dass insbesondere die Instrumentenanschaffungen den budgetierten Betrag überschritten.

### **Revisorenbericht:**

Aufgrund der Abwesenheit von Marion und Deborah übernimmt Kurt Schütze die Berichterstattung.

Die Rechnungen 2014/2015 der Jugendmusik und der MGG werden nach detaillierter Prüfung einstimmig angenommen.

### **Budget Jugendmusik:**

Karin präsentiert das Budget der Jugendmusik mit einem Aufwand von Fr. 50 415.- und einem Ertrag von Fr. 46 845.00.

### **Budget MGG:**

Yolanda stellt das Budget der Musikgesellschaft mit einem Aufwand von Fr. 61 065.- und einem Ertrag von Fr. 61 280.- vor.

Das eidgenössische Musikfest in Montreux ist Grund für den grossen Aufwand unter dem Posten Vereinsanlässe.

Das Budget der Jugendmusik, sowie jenes von der Musikgesellschaft werden einstimmig angenommen.

Hansjürg Lüthi dankt Yolande und Karin, den Revisorinnen Marion und Deborah für die erbrachte Leistung, sowie der anwesenden Vertretung der Pfarrei Gurmels für die Unterstützung.

## **10. Änderung Instrumentenreglement**

Markus informiert über die Überarbeitung des Instrumentenreglements.

Dieses wurde aufgrund Unvollständigkeit, durch Markus überarbeitet und den Mitgliedern zur Annahme unterbreitet.

Das neue Reglement wird einstimmig angenommen und tritt ab sofort in Kraft.

Hansjürg dankt Markus für die prompte Überarbeitung.

## 11. Änderung Uniformenreglement

Das bestehende Reglement wurde leicht überarbeitet und angepasst.

Die an der GV 13 (15. Nov. 2013) gegründete Arbeitsgruppe setzte sich mit die Zukunft der bestehenden Uniform auseinander.

Es wurde ein Konzept erarbeitet, welches an der Mitgliederversammlung vom 08.01.14 den Mitgliedern präsentiert wurde.

Es dient als Richtlinie für die Verantwortlichen und regelt die Tenue Vorgabe, Zusammensetzung an Auftritten.

Ebenfalls sind diesem Pflegehinweise zu entnehmen.

Nach nachfolgenden Ergänzungen wird das revidierte Reglement von der Versammlung angenommen und tritt ab sofort in Kraft.

ERGÄNZUNGEN:

-dunkle Socken neu *schwarze Socken*

-Rückgabe *innert Monatsfrist in gereinigtem Zustand.*

Die Versammlung nimmt das Reglement einstimmig an.

## 12. Verschiedenes

### Patenschaft MusiCanto

Hansjürg dankt der Groupe E, dem Gewerbeverein Gurmels, der Mobiliar Versicherung sowie der Bühmann Recycling AG, für die großzügige Unterstützung als Paten, am kantonalen Musikfest

### Bezirksmusikfest Gurmels 2019

Hansjürg informiert über die in den Jahren 2017/2018 bzw. 2019 stattfindenden Festlichkeiten in und um die Gemeinde Gurmels

Der Vorstand erachtet den Termin des Bezirksmusikfests im 2019 daher als ungünstig und nimmt, zwecks Verschiebung des Durchführungsjahres, mit dem Verband Kontakt auf.

### Chilbi-Märit 2015

Hansjürg informiert, dass die Festlichkeiten auf dem Parkplatz des Restaurants Sternen zukünftig um 20h00 enden und somit mit grösserem Betrieb in der MGG-Bar und dem Pizzastübli zu rechnen ist.

### Verantwortung Uniformenverwaltung

Aufgrund des Vereinsaustritts von Franz Bertschy legt dieser auch das Amt des Uniformenverwalters ab. Freiwillige werden gebeten sich für das vakante Amt zu melden.

### Verantwortung Vereinslokal

Hansjürg informiert, dass aufgrund der Amtsabgabe von Aldo als „Wirt“ des Vereinslokal, ein freiwilliger Nachfolger/in gesucht wird.

Joseph Perler bedankt sich im Namen der Ehrenmitglieder für die Einladung zur Generalversammlung und wünscht der Musikgesellschaft Gurmels weiterhin alles Gute und viel Freude am Musizieren.

Beat Meuwly dankt der Mitgliedern, dem Vorstand und Matthias für das unermüdliche Engagement.

Hansjürg dankt für die Anwesenheit und lädt zum anschliessenden Imbiss ein.

Die Mitglieder bedanken sich mit kräftigem Applaus.

Die Sitzung wird um 21h45Uhr geschlossen.

Gurmels, 28. August 2015  
Maria Häfliger, Vorstandssekretärin